

Das Tagebuch von mArtin...

06. September 2022 18:20 Uhr

Noch einmal kurz zum gestrigen Thema, weil's ja doch ein bisserl wichtig ist - und ja auch irgendwie interessant.

Ich mache jetzt - weil es inzwischen halt doch Standard ist - meine Videos in HD. Auf Deutsch könnte man dazu sagen: »in hoher Auflösung«, also HD1080p - dies meint also *echtes* HD. (Es gäbe da noch HD ready, das wäre sozusagen das kleine HD mit 720p.)

Echtes HD wäre dann also 1920 x 1080, also 1920 Pixel in der Breite und 1080 Pixel in der Höhe. Nach dieser Höhenangabe nennt es sich auch HD1080. Jetzt verwende ich allerdings auch eine andere Kamera (Toshiba Camileo S10), die ebenfalls ein großes HD1080 auf der Seite stehen hat. Heute habe ich die Videos dieser Kamera genauer untersucht und dabei seltsames gefunden: Diese Kamera nimmt Videos mit 1440 x 1080 Pixel im Format 16:9 auf. Was soll denn das?

Wenn man 1920 durch 1080 teilt, so kommt 1.77 heraus, genau wie bei der Division von 16 durch 9. Da stimmt das Verhältnis also.

Wenn man aber 1440 durch 1080 teilt, kommt 1.33 heraus, genau wie bei der Division von 4 durch 3. Und dennoch ist das Bild dieser Kamera 16:9.

Wie geht denn das?

Die Lösung bietet, wie so oft, das Netz. Die Zahlen stimmen schon. Es geht nur um die Form der Pixel. Bei 1920 x 1080 sind die Pixel quadratisch, bei 1440 sind sie rechteckig. Es ist also ein Bild mit etwas weniger Bildinformation - aber im Format 16:9...!

(C) mArtin 2024